

Kunsti – Theaterstück über Klimakrise auf schmelzendem Eis

«Eiszeit»

Das ex/ex theater bringt gemeinsam mit dem Theater Basel vom 15. bis 30. Mai 2026 das Stück «Eiszeit» in die Kunsteisbahn Margarethen.

GZ. Im Zentrum steht ein Eishockeyspiel zwischen zwei ungleichen Teams: Die erfolgreichen Icebreakers treffen auf den abstiegsgefährdeten HC Mammut. Doch während auf dem Eis um Sieg und Zukunft gekämpft wird, beginnt die Spielfläche zunehmend zu schmelzen.

Die Inszenierung verbindet Sport, Humor und Gesellschaftskritik zu einer Parabel über den Umgang mit der Klimakrise. Während Fans, Coaches, Eltern, Sponsor:innen und Talentscouts versuchen, den Spielbetrieb und ihre eigenen Interessen aufrechtzuerhalten, wird das offensichtliche Problem immer grösser. Statt Lösungen dominieren Ausreden, Ablenkung und Durchhalteparolen.

Entstanden ist «Eiszeit» als generationenübergreifendes Projekt. Neben dem Ensemble des ex/ex



«Eiszeit»: Die Inszenierung verbindet Sport, Humor und Gesellschaftskritik zu einer Parabel über den Umgang mit der Klimakrise. Foto: zVg

theaters wirken Jugendliche aus dem Spielclub des Theater Basel mit. Die jungen Spieler:innen entwickelten unter der Leitung von Regisseurin und Theaterpädagogin Olivia Ronzani eigene Szenen und Perspektiven zur Frage, wie eine junge Generation mit einer unsicheren Zukunft umgeht. Daraus entwickelte die Autorin Sarah Calörtscher gemeinsam mit dem Ensemble das Stück.

Der Theaterabend beginnt wie ein echtes Hockeyspiel: mit Fans,

Merchandise, Popmusik, Kuchen-tisch und Eisbärmaskottchen. Gleichzeitig entfaltet sich auf dem schmelzenden Eis eine zunehmend dramatische Geschichte über Verdrängung, Verantwortung und den Versuch, trotz drohendem Zusammenbruch einfach weiterzumachen.

Regie führt Olivia Ronzani, auf der Bühne stehen Klaus Brömmelmeier, Simone Haering, Natalina Muggli und Ivo Schneider sowie die Jugendlichen des Spielclubs.



Die Vorstellungen finden jeweils um 19.30 Uhr (Abendkasse ab 18.30 Uhr – Eingang Unterer Batterieweg) in der Kunsteisbahn Margarethen statt. Ein «Eiscafé» ist vor und nach den Vorstellungen geöffnet.

Tickets: www.theater-basel.ch
Tel. 061 295 11 33.

Weitere Informationen/Ermässigungen/Spieldaten/-zeiten:
www.exex.ch